



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell

Oktober 2019

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

<https://www.deutsche-im-ausland.org/absicherung-und-finanzen/sicherheit-im-ausland.html>

Veranstaltungen

1. [Workshop: Absatzmarkt Österreich, 7. Oktober 2019, Düsseldorf](#)
2. [Förderwerkstatt Japan, Düsseldorf, 8. Oktober 2019](#)
3. [Individuelle Beratungsgespräche der AHK Shanghai, 10. Oktober 2019, Köln](#)
4. [Treffen mit jordanischen Unternehmern aus der Kunststoffindustrie, 21. Oktober 2019, Düsseldorf](#)
5. [Deutsch-Niederländisches Wirtschaftssymposium, 30. Oktober 2019, Düsseldorf](#)
6. [Erfolgreich kommunizieren mit türkischen Geschäftspartnern, 4. November 2019, Köln](#)
7. [Vertrieb und Marketing in China - Intensivseminar mit praktischen Tipps, 10. Dezember 2019, Köln](#)
8. [Crashkurs Chinesisch, 12. und 13. Dezember 2019, Köln](#)

Webinare

9. [29.10.2019 - Markt- und Rechtsupdate Peru](#)
10. [12.11.2019 - Markt- und Rechtsupdate Uruguay](#)
11. [20.11.2019 - Länderspezial: Mexiko](#)

Unternehmerreisen

12. [Geschäftsanhaltungsreise im Bereich Gesundheitswirtschaft, 08. bis 12. Dezember 2019, Irland](#)
13. [Geschäftsanhaltungsreise Ägypten, 2. bis 6. Februar 2020, Kairo](#)
14. [BMW-Markterschließungsreise im zivilen Sicherheitsbereich, 17. bis 21. Februar 2020, Uganda und Ruanda](#)
15. [Markterkundungsreise im Bereich Maschinenbau, 2. bis 6. März 2020, Kirgisistan und Tadschikistan](#)

Gemeine Informationen

16. [Partner für internationale Geschäftsentwicklung: Verbundprojekt zum Thema Bahnindustrie in Marokko und Tunesien](#)

Ländernotizen

17. [Afrika: Trend zur Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und im Nahrungsmittelsektor](#)
18. [Frankreich: Deutsche Unternehmen über Entsenderechtsreform ernüchtert](#)
19. [Indien: Neues Verbraucherschutzgesetz verabschiedet](#)
20. [Israel: Zahlungsverhalten](#)
21. [Japan: Geringe Auswirkung der höheren Verbrauchssteuer auf das Geschäft deutscher Unternehmen](#)

22. [Kasachstan: Kasachischer Staat kauft keine Import-Pkw mehr](#)
23. [Litauen: Das Land fördert den Ausbau der erneuerbaren Energien mit neuen Auktionen](#)
24. [Polen löst Großbritannien als sechstwichtigsten Handelspartner Deutschlands ab](#)
25. [Russland: Kostenfreies E-Visum für Kaliningrad und St. Petersburg](#)
26. [Schweden: Dritte Förderrunde für deutsch-schwedische FuE-Projekte](#)
27. [Türkei: Wirtschaft im 2. Quartal erneut geschrumpft](#)
28. [VR China: Corporate Social Credit System \(SCS\)](#)
29. [VR China - Änderungen im Markengesetz](#)

Zölle und Verfahrensfragen

30. [EU: UZK-Durchführungsverordnung \(IA\) geändert](#)
31. [Umfrage zu den Praxiserfahrungen des EU-Japan Abkommens](#)
32. [EU verlängert Sanktionen gegen die Russische Föderation](#)
33. [Verbindliche Zolltarifauskunft: Elektronische Antragstellung](#)
34. [Warenverkehr mit der Türkei: Warenverkehrsbescheinigung A.TR](#)
35. [Neudefinition des Ausführers im zollrechtlichen Ausfuhrverfahren](#)
36. [EU: Antidumpingzölle auf Fahrräder aus China verlängert](#)
37. [Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS](#)
38. [Aufhebung der Embargomaßnahmen gegenüber den Malediven](#)

Messen und Ausstellungen

39. [NRW-Landesstand auf dem Mobile World Congress \(MWC\) 2020, 24. bis 27. Februar 2020, Barcelona](#)
40. [NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der JEC Composites World 2020, 3. bis 5. März 2020, Paris](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

41. [Dänemark: Unternehmen verabschieden sich vom Bargeld](#)
42. [Incoterms® 2020](#)
43. [VR China: Verhandlungspraxis kompakt](#)
44. [Neue Seidenstraße: Chinas breit aufgestellte Investitionsoffensive](#)
45. [Vietnam: Recht kompakt](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

SIHK zu Hagen

IHK Siegen

IHK Arnsberg¹⁾

| | | |
|--|--|---|
| <u>07.10.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern Risiken erkennen – Fehler vermeiden | Dr. jur. Frank Sievert (Rechtsanwalt) |
| <u>10.10.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr | Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden LIEFERUNGEN einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen mit EU- und Drittländern | Dr. Peter Ruprecht |
| <u>10.10.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Exporttechnik III - inkl. Fallstudien Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versanddokumente und Zollanmeldungen für EU und Drittländer | Dr. Ralf Ruprecht |
| <u>10.10.2019 - 04.02.2020</u> werktags 18:00-20:30 Uhr | Exportmanager (IHK) Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss | Webinar (Live Online Seminar) |
| <u>11.10.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr | Export im Vertrieb Basiswissen für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter | Dr. Peter Ruprecht |
| <u>29.10.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr | Einführung in die Abwicklung von Importgeschäften Professionelles Einfuhr-Management | Dr. Peter Ruprecht |
| <u>29.10.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Exportkontrollrecht Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig? | Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler |
| <u>12.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Richtige Anwendung von Zahlungs- und Lieferbedingungen im Exportgeschäft So vermeiden Sie Forderungsausfälle | Christoph Külzer-Schröder |
| <u>20.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Zoll....ist auch Chefsache Compliance - Umsetzung der Geschäftsführer-Verantwortung im Exportgeschäft | Dr. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht |
| <u>21.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Zollverfahren und deren Abwicklung bei der AUSFUHR Professionelles Ausfuhr-Management | Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK) |

SIHK zu Hagen

| | | |
|---------------------------------------|---|--|
| <u>07.11.2019</u> 9:00 – 16:00 Uhr | Zoll-Seminar „Präferenzielles und nichtpräferenzielles Ursprungsrecht in Theorie und Praxis“ | Dipl.-Finanzwirt Max Bosl, Bundeszolldirektion |
| <u>20.11.2019</u> | Incoterms® 2020: Optimaler Einsatz im internationalen Warenverkehr ²⁾ | Thomas Bäumerich, akkreditierter INCOTERMS-Trainer |

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| <u>09.10.2019</u> | Abwicklung von Exportgeschäften - einschließlich Binnenmarkt (EU) (Exporttechnik 2) | Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg |
| <u>05.11.2019</u> | Die Güterklassifizierung in der Praxis (Güterprüfung nach Ausfuhrliste und Dual-Use-Liste) | Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler, Arnsberg |
| <u>07.11.2019</u> | Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer - mit Fallbeispielen (Exporttechnik 3) | Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg |
| <u>12.11.2019</u> 13:00-16:30 Uhr | Zollprüfungen im Unternehmen – Worauf ist zu achten wenn der Prüfer kommt? | Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck |
| <u>13.11.2019</u> | Richtig tarifieren - Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zollltarif | Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck |
| <u>14.11.2019</u> | Grundlagen der Importverzollung | Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck |
| <u>15.11.2019</u> | Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Aufgaben und Haftung der Verantwortlichen | Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck |
| <u>20.11.2019</u> | Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr | Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelberg, Erkrath |

1) Durchgeführt vom www.ihk-bildungsinstitut.de

2) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: www.sihk-weiterbildung.de

3) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Reisesicherheit

Mitarbeiter im Ausland sind vielen unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Um einen Auslandsaufenthalt sicherer zu machen, können Unternehmen die Reise und einen möglichen Krisenfall gut vorbereiten.

<https://www.deutsche-im-ausland.org/absicherung-und-finanzen/sicherheit-im-ausland.html>

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. **Workshop: Absatzmarkt Österreich, 7. Oktober 2019, Düsseldorf**

Die AHK Österreich stellt bei einem Workshop am 7. Oktober 2019, 13:30 bis 17:00 Uhr, in der IHK Düsseldorf die Absatz- und Vertriebschancen für deutsche Unternehmen in Österreich vor. DI Christoph Stelzer, Leiter der Abteilung Markt und Absatz, geht dabei auch ausführlich auf das interkulturelle Management sowie die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Besonderheiten ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

2. **Förderwerkstatt Japan, Düsseldorf, 8. Oktober 2019**

NRW.Europa und die IHK Düsseldorf laden am 8. Oktober 2019, 14 Uhr, zur "Förderwerkstatt Japan" in die NRW.Bank in Düsseldorf ein. Gemeinsam mit den Experten erhalten Unternehmen Anregungen, Tipps und Informationen zum Markteinstieg und zu Fördermöglichkeiten in Japan und zu interkulturellen Fragestellungen. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de. Weitere Informationen:

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

3. **Individuelle Beratungsgespräche der AHK Shanghai, 10. Oktober 2019, Köln**

Das Geschäft mit dem Reich der Mitte bleibt schwierig - vor allem auch mit Blick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Zu den wichtigen Neuerungen gehörten zuletzt das Foreign Investment Law, das Cyber Security Law, die gesetzlichen Neuerungen im IP-Bereich und die Änderungen im Steuerrecht. Eine gute Vorbereitung und das Einholen aktueller Informationen sind für ein erfolgreiches Chinageschäft unerlässlich. Am 10. Oktober 2019 informiert Frau YU Rong, Leiterin der Rechts- und Investitionsabteilung der Deutschen Auslandshandelskammer in Shanghai, in Einzelgesprächen über rechtliche Fragen. Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de

<https://www.ihk-koeln.de>

4. **Treffen mit jordanischen Unternehmern aus der Kunststoffindustrie, 21. Oktober 2019, Düsseldorf**

Am 21. Oktober 2019, 9.30 bis 12.30 Uhr, besucht eine Delegation mit über 40 Unternehmen aus der kunststoffverarbeitenden Industrie Jordaniens die IHK Düsseldorf. Deutsche Unternehmen mit Geschäftsinteresse im Nahen Osten sind eingeladen, gemeinsam mit den jordanischen Unternehmen Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Die Kurzprofile der teilnehmenden jordanischen Unternehmen stehen unter nachfolgendem Link zur Einsicht bereit. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

5. **Deutsch-Niederländisches Wirtschaftssymposium, 30. Oktober 2019, Düsseldorf**

Ist nationale Industriepolitik unvermeidlich oder unerwünscht? Wie werden ökonomische, politische und gesellschaftliche Debatten in den Niederlanden und Deutschland geführt? Zu diesen und anderen Fragen organisiert das Zentrum für Niederlande-Studien Münster, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Niederländischen Handelskammer und der IHK Düsseldorf am 30. Oktober 2019, 13:30 bis 17:30 Uhr in der IHK Düsseldorf das 4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftssymposium mit dem Titel „Nationale Industriepolitik: Unvermeidlich oder unerwünscht?“ Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de

<https://www.dnhk.org>

6. **Erfolgreich kommunizieren mit türkischen Geschäftspartnern, 4. November 2019, Köln**

Egal ob es darum geht, neue Marktchancen zu ergreifen, Umstrukturierungen zu bewältigen oder Probleme offen anzugehen. Es war noch niemals wichtiger, das Gespräch mit türkischen Geschäftspartnern zu suchen. Gleichzeitig waren die gegenseitigen Befindlichkeiten noch nie so ausgeprägt wie heute. Die politische Lage und die schwierige Wirtschaftssituation in der Türkei, aber auch die Dissonanzen im bilateralen Verhältnis zu Deutschland haben ihre Spuren hinterlassen. Sie lernen in Interaktionen mit türkischen (Geschäfts-)Partnern angemessen zu handeln und sind damit auf zukünftige Begegnungssituationen vorbereitet. Kontakt: IHK Köln, Adelheid Meurer, Tel. 0221 1640-1563, E-Mail: adelheid.meurer@koeln.ihk.de.
<https://www.ihk-koeln.de>

7. **Vertrieb und Marketing in China - Intensivseminar mit praktischen Tipps, 10. Dezember 2019, Köln**

China gilt als schwieriger Markt, gehört aber für viele Unternehmen zu den wichtigsten Absatzmärkten. Was sind die Besonderheiten bei Marketing und Vertrieb in China? Wie können Sie Ihren Vertrieb optimieren? Was sollten Sie bei der digitalen Vermarktung Ihrer Produkte beachten? Über diese und andere Fragen berichten und diskutieren mit Ihnen Birger Vinck, Vinck's Agency for Consulting and Trading, Essen/China, und Marcel Münch, DONGXii, Berlin. Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de
<https://www.ihk-koeln.de>

8. **Crashkurs Chinesisch, 12. und 13. Dezember 2019, Köln**

Chinesisch ist gar nicht so schwer! Und wie in anderen Ländern auch erleichtert ein kleiner Vorrat an gängigen Sätzen den Umgang mit chinesischen Geschäftspartnern. Ziel des zweitägigen Seminars ist es, Teilnehmer, die häufig geschäftlich in China unterwegs sind, mit der chinesischen Sprache und Kultur vertraut zu machen. Teilnahmevoraussetzung: Keine Vorkenntnisse der chinesischen Sprache!

Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de
<https://www.ihk-koeln.de>

Webinare



©AdobeStock_85972360.jpeg

9. **29.10.2019 - Markt- und Rechtsupdate Peru**

IHK Mittlerer Niederrhein, 16:00-16:30Uhr
Infos und Anmeldung unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21069

10. **12.11.2019 - Markt- und Rechtsupdate Uruguay**

IHK Mittlerer Niederrhein, 16.00-17.00 Uhr
Infos und Anmeldung unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21068

11. **20.11.2019 - Länderspezial: Mexiko**

IHK Aachen, 16:00-16:30Uhr
Über die aktuellen Chancen und Herausforderungen auf dem mexikanischen Markt informiert Sabine Schulte, Projektreferentin der Deutschen Auslandshandelskammer in Mexiko in einem Webinar.
<https://www.aachen.ihk.de>



12. **Geschäftsanhahnungsreise im Bereich Gesundheitswirtschaft, 08. bis 12. Dezember 2019, Irland**
Die trAIDe GmbH führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhahnungsreise nach Irland zum Thema Gesundheitswirtschaft durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Die Reise dient den teilnehmenden deutschen Unternehmen zur Entwicklung von wertvollen Kooperationsbeziehungen mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern, die im Rahmen der Geschäftsreise persönlich getroffen werden. Gezielt werden individuell vorbereitete Geschäftsgespräche mit potentiellen Geschäftspartnern für B2B-Treffen vermittelt, Besuche bei Referenzprojekten, Unternehmen und Institutionen durchgeführt sowie allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vorgestellt. Die Schwerpunkte der Reise liegen in den Bereichen Medizintechnik und Krankenhausausrüstung. Kontakt: trAIDe GmbH, Baris Tasar, Tel. +49 221 935 445-10, E-Mail: Baris.Tasar@traide.de.
<https://www.traide.de>
13. **Geschäftsanhahnungsreise Ägypten, 2. bis 6. Februar 2020, Kairo**
Vom 2. bis 6. Februar 2020 führt die MENA Business GmbH in Kooperation mit German Water Partnership e. V. und der AHK Ägypten eine Geschäftsanhahnung nach Ägypten durch. Unternehmen erhalten einen umfassenden Einblick zu konkreten Geschäftsmöglichkeiten im Wassersektor mit Fokus auf Abwassersysteme sowie einen Überblick zu branchenspezifischen Daten und Fakten des Zielmarktes. Individuelle Gesprächstermine mit ägyptischen Geschäftspartnern ermöglichen zudem das Ausloten von potentiellen Kooperationsmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist bis 01.11.2019 möglich. Kontakt: MENA Business GmbH, Johannes Wingler, Tel. 030 20 45 58 60, E-Mail: wingler@mena-business.com
<https://www.nrw-international.de>
14. **BMWi-Markterschließungsreise im zivilen Sicherheitsbereich, 17. bis 21. Februar 2020, Uganda und Ruanda**
In den ostafrikanischen Staaten Uganda und Ruanda ist das Marktpotenzial im Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien erheblich. Bedarf an Produkten und Lösungen im Bereich der zivilen Sicherheit haben zum einen internationale Organisationen, Botschaften, Behörden, NGOs, Großunternehmen, Banken und Medien sowie zum anderen die wachsende Mittel- und Oberschicht. Von zunehmender Bedeutung sind dazu auch Chancen im Bereich der Zulieferung für die zahlreichen neuen Infrastrukturbaumaßnahmen sowie der Sicherung von Flughäfen, Naturparks und Hilfseinrichtungen internationaler Institutionen vor Ort. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Dezember 2019 möglich. Kontakt: AHK Kenia, Chris Wegner, Tel. +254 716 160 801, E-Mail: chris.wegner@kenya-ahk.co.ke.
<https://www.kenia.ahk.de>
15. **Markterkundungsreise im Bereich Maschinenbau, 2. bis 6. März 2020, Kirgisistan und Tadschikistan**
Im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisieren enviacon und die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK) eine 5-tägige Markterkundungsreise nach Kirgisistan und Tadschikistan. Der Fokus der Reise liegt auf Technologien für Verarbeitung, Aufbewahrung und Verpackung von Obst und Gemüse sowie Agrartechnik. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der AHK Zentralasien.
<http://zentralasien.ahk.de>
Kontakt: AHK Zentralasien, Olga Gorevaya, Tel. +7 727 3561061, E-Mail: pde@ahk-za.com

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altman-pixelio.de

16. **Partner für internationale Geschäftsentwicklung: Verbundprojekt zum Thema Bahnindustrie in Marokko und Tunesien**

Ziel des Projektes ist die Etablierung stabiler und nachhaltiger Geschäftsbeziehungen zu Partnern aus der Bahnindustrie in Marokko und Tunesien sowie die Vermittlung umfangreicher branchenspezifischer Marktkenntnisse. Unterschiedliche Workshops, Reisen in die Zielländer, Besuche von Einkäufern und Multiplikatoren an den Standorten der teilnehmenden dt. Unternehmen und zu wichtigen Fachmessen sind Teil des Programms. Ebenfalls ist eine Messebeteiligung der deutschen Teilnehmer in der Zielregion geplant. Die genaue Abfolge und Terminierung der Reisen und Veranstaltungen werden abgestimmt und gemeinsam mit den deutschen Teilnehmern in einem Auftakt-Workshop erarbeitet. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Oktober 2019.

<https://www.ixpos.de>

Quelle: IXPOS, 20.09.2019

Ländernotizen



©Rainer Sturm/ .pixelio.de

17. **Afrika: Trend zur Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und im Nahrungsmittelsektor**

Die Nahrungsmittelverarbeitung bleibt in weiten Teilen Afrikas eine Wachstumsbranche. Internationale und lokale Investoren treiben zahlreiche Projekte voran. Einzelheiten zu den Märkten in Nordafrika, West- und Zentralafrika, Ostafrika und im Südlichen Afrika enthält ein Artikel von Germany Trade & Invest (GTAI).

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 04.09.2019

18. **Frankreich: Deutsche Unternehmen über Entsenderechtsreform ernüchert**

Entsendungen nach Frankreich waren bislang mit großem bürokratischem Aufwand verbunden. Die im Juni erfolgte Reform des französischen Entsendegesetzes hat nicht die erhofften Erleichterungen gebracht. Zwar gibt es nun Ausnahmen für kurzzeitige Entsendungen, doch betreffen diese Berufsgruppen wie Künstler, Sportler oder Schiedsrichter. Bei regelmäßigen Entsendungen soll es zwar zukünftig auf Antrag zu Vereinfachungen kommen, dafür fehlen jedoch die nötigen Durchführungsverordnungen. Immerhin müssen jetzt Entsendungen im eigenen Auftrag nicht mehr gemeldet werden. Dies ist dann der Fall, wenn kein Dienstleistungsempfänger in Frankreich existiert, zum Beispiel bei Messebesuchen. Allerdings müssen auch in diesen Fällen Dokumente für mögliche Kontrollen bereitgehalten werden.

<https://www.francoallemand.com>

Quelle: AHK Frankreich, 18.09.2019

19. **Indien: Neues Verbraucherschutzgesetz verabschiedet**

Am 6. August 2019 hat Indien ein neues Verbraucherschutzgesetz verabschiedet. Das Datum des Inkrafttretens wird noch von der Zentralregierung bekannt gegeben. Das neue Gesetz sieht u. a. Änderungen bei der Definition des „Verbrauchers“ vor. Zudem soll eine neue nationale Regulierungsbehörde für Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verletzung von Verbraucherrechten, unlauteren Geschäftspraktiken sowie falscher oder irreführender Werbung, die dem Interesse der Öffentlichkeit und der Verbraucher schaden, zuständig sein und die Rechte der Verbraucher fördern, schützen und durchsetzen. <https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 03.09.2019

20. **Israel: Zahlungsverhalten**
Die Zahlungsabwicklung bei Exporten nach Israel hängt weitgehend von der Dauer der bereits bestehenden Geschäftsverbindung zwischen dem ausländischen Exporteur und dem israelischen Importeur sowie von der Zahlungsmoral und der Bonität des Importeurs ab. Bei etablierten Lieferbeziehungen ist Lieferung gegen offene Rechnung üblich. Bei neuen Geschäftsverbindungen oder bei Unsicherheiten hinsichtlich der Zahlungsmoral beziehungsweise der finanziellen Stabilität des Importeurs ist der Rückgriff auf Akkreditive üblich. Vorkasse wird üblicherweise bei der ersten Bestellung vereinbart. Beim Markteinstieg sind Bonitätsprüfungen unerlässlich.
<https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 09.09.2019
21. **Japan: Geringe Auswirkung der höheren Verbrauchssteuer auf das Geschäft deutscher Unternehmen**
Den Managern deutscher Unternehmen in Japan bereitet die Erhöhung der Verbrauchssteuer zum 1. Oktober 2019 relativ wenige Geschäftsorgen. Überwiegend stellen sie sich auf keine oder nur eine kleine vorübergehende Konsumdämpfung ein. Dies ergab eine Blitzumfrage der AHK Japan unter ihren Mitgliedsunternehmen. Etwas skeptischer beurteilen die Manager deutscher Unternehmen die Auswirkungen der erhöhten Verbrauchssteuer auf die japanische Wirtschaft.
<https://japan.ahk.de>
Quelle: AHK Japan, 25.09.2019
22. **Kasachstan: Kasachischer Staat kauft keine Import-Pkw mehr**
Kasachstan greift seiner Industrie mit restriktiven Methoden unter die Arme. Für eine Reihe ausländischer Anbieter aus den Branchen Fahrzeugbau und elektrotechnische Ausrüstungen haben sich die Absatzchancen für Pkw, Transformatoren sowie Kabel und Drähte auf dem kasachischen Markt eingetrübt. Vorerst bis Ende Juli 2022 unterbindet die Regierung des Landes die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen für bestimmte Importwaren. Betroffen sind daher Akteure, die in ihren Kasachstan-Geschäften bisher verstärkt auf Strukturen der öffentlichen Hand und Unternehmen mit staatlicher Beteiligung als Abnehmer setzen.
<https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 03.09.2019
23. **Litauen: Das Land fördert den Ausbau der erneuerbaren Energien mit neuen Auktionen**
Das Energieministerium des Landes hat einen Zeitplan für neue Auktionen vorgestellt, um den Ausbau und die Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien in Litauen sicherzustellen. Der Auktionsplan sieht im Zeitraum 2020 bis 2022 jährlich drei technologieneutrale Versteigerungen vor. Für jede der Auktionen ist die Verteilung von 700 GWh angedacht. Deutsche Unternehmen, die Interesse an einem Einstieg in den litauischen Markt haben, können sich auf der Internetseite der Energieregulierungsbehörde über aktuelle Ausschreibungen informieren.
<https://www.german-energy-solutions.de>
Quelle: German Energy Solutions, 11.09.2019
24. **Polen löst Großbritannien als sechstwichtigsten Handelspartner Deutschlands ab**
Polen hat im ersten Halbjahr 2019 erstmals Großbritannien als sechstwichtigsten Handelspartner Deutschlands abgelöst. Der deutsch-polnische Handel nahm in den ersten sechs Monaten des Jahres um rund 5 Prozent auf 60,7 Milliarden Euro zu. Das östliche Nachbarland liegt im Ranking nur noch hinter China, den Niederlanden, der USA, Frankreich und Italien.
<https://www.destatis.de>
Quelle: AHK Polen, 25.08.2019
25. **Russland: Kostenfreies E-Visum für Kaliningrad und St. Petersburg**
Bereits seit dem 1. Juli 2019 wurden die Einreisebestimmungen in die Russische Föderation für ausländische Bürgerinnen und Bürger, die das Kaliningrader Gebiet besuchen wollen, geändert. Zum 1. Oktober 2019 kann nun auch für Reisen nach St. Petersburg und in das Leningrader Land ein E-Visum beantragt werden. Zur Beantragung ist ein elektronischer Antrag spätestens 4 Kalendertage vor Reiseantritt auszufüllen und ein digitales Passbild als digitale Datei anzuheften. Gültigkeitsdauer eines elektronischen Visums beträgt 30 Tage ab Ausstellungsdatum, die Aufenthaltsdauer darf 8 Tage nicht überschreiten. Ein elektronisches Visum ist gebührenfrei.
<https://russland.ahk.de>
Quelle: AHK Russland, 17.09.2019

26. **Schweden: Dritte Förderrunde für deutsch-schwedische FuE-Projekte**
 Deutschland und Schweden haben Mitte September die dritte deutsch-schwedische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) mittelständischer Unternehmen gestartet. Damit soll die Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen gefördert werden. Bis zum Stichtag am 14. November 2019 müssen die Partner unter anderem einen kurzen gemeinsamen Antrag in englischer Sprache stellen, der von allen Teilnehmern rechtsgültig unterschrieben sein muss.
<https://www.handelskammer.se>
 Quelle: Deutsch-Schwedische Handelskammer, 10.09.2019
27. **Türkei: Wirtschaft im 2. Quartal erneut geschrumpft**
 Nach einem Minus um 2,4 Prozent im 1. Quartal ist die Wirtschaft in der Türkei auch im 2. Quartal 2019 geschrumpft: um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, so die Angaben des Statistikamtes. Damit hat die Wirtschaftsleistung seit dem 4. Quartal 2018 in drei aufeinander folgenden Quartalen nachgelassen. Überdurchschnittlich stark war der Rückgang im 2. Quartal in der Baubranche und der verarbeitenden Industrie: Hier meldete das Statistikamt ein Minus von 12,7 beziehungsweise 3,3 Prozent. Auch im 3. Quartal wird ein Rückgang erwartet.
<https://www.gtai.de>
 Quelle: GTAI, 13.09.2019
28. **VR China: Corporate Social Credit System (SCS)**
 Die Europäische Handelskammer in China (EUCCC) hat eine Studie zur bevorstehenden Einführung eines umfassenden „Corporate Social Scorings“ in China veröffentlicht. Rund ein Jahr vor der geplanten Einführung eines umfassenden nationalen Scoring-Systems für Unternehmen zeigt sich, dass knapp sieben von zehn deutschen Unternehmen in China nicht mit dem System, seiner Wirkungsweise und Zielsetzung im Geschäftskontext vertraut sind. Dies ergab eine aktuelle Umfrage der Deutschen Handelskammer in China unter ihren Mitgliedern. Es fehlen substantielle Informationen zur Systematik und Funktion des Scoring-Systems sowie über vorzubereitende Maßnahmen. Es ist bisher unklar, welche konkreten Auswirkungen auf den Unternehmensalltag zu erwarten sind.
<https://european-chamber.com.cn>
<https://china.ahk.de>
 Quelle: Europäische Handelskammer in China, AHK Greater China, 28.08.2019
29. **VR China - Änderungen im Markengesetz**
 Am 1. November 2019 werden einige Änderungen des Markengesetzes der Volksrepublik China in Kraft treten. Im Mittelpunkt steht dabei die Bösgläubigkeit. U.a. wurde ergänzt, dass bereits Markenmeldungen, die „in bösem Glauben“ und ohne Benutzungsabsicht erfolgen, vom Markenamt abgelehnt werden sollen. Hierbei verfügt das Markenamt über einen weiten Ermessensspielraum.
<https://www.gtai.de>
 Quelle: GTAI, 24.09.2019

Zölle und Verfahrensfragen



©Gerd Altmann / .pixelio.de

30. **EU: UZK-Durchführungsverordnung (IA) geändert**
 Zum 1. Oktober 2019 treten Änderungen und Berichtigungen der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 in Kraft. Mit der Verordnung (EU) 2019/1394 passt die Europäische Kommission einige Bestimmungen über die Überwachung der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und über den Ausgang von Waren aus dem Zollgebiet der Union an.
<https://eur-lex.europa.eu>
 Quelle: Amtsblatt der EU, 11.09.2019

31. **Umfrage zu den Praxiserfahrungen des EU-Japan Abkommens**
 Seit Inkrafttreten des Abkommens am 1. Februar 2019 ist mehr als ein halbes Jahr vergangen. Wir möchten von Unternehmen wissen, ob sie das Abkommen nutzen, wo Probleme liegen und was ungeklärt ist. Interessierte Unternehmen können sich an der Umfrage der IHK Stuttgart gerne beteiligen. Die Umfrage läuft bis 7. Oktober 2019. Die Auswertung wird Mitte Oktober erfolgen. Es handelt sich um eine anonyme elektronische Umfrage. Für die Beantwortung benötigt man rund fünf Minuten.
<http://www.usp.ihk.de>
 Quelle: IHK Stuttgart, 16.09.2019
32. **EU verlängert Sanktionen gegen die Russische Föderation**
 Der Rat der Europäischen Union beschloss die Verlängerung der restriktiven Maßnahmen, die die territoriale Integrität, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen, um weitere sechs Monate bis zum 15. März 2020. Die Maßnahmen bestehen aus dem Einfrieren von Vermögenswerten und Reisebeschränkungen. Sie gelten gegenwärtig für 170 Personen und 44 Unternehmen. Der Beschluss wurde vom Rat im Wege des schriftlichen Verfahrens angenommen und im Amtsblatt L 236 am 13. September 2019 veröffentlicht. Derzeit gelten weitere Maßnahmen der EU als Reaktion auf die Krise in der Ukraine. Dazu gehören die Wirtschaftssanktionen gegen bestimmte Sektoren der russischen Wirtschaft, die aktuell bis zum 31. Januar 2020 gelten und restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die illegale Annexion von Krim und Sewastopol, die bis zum 23. Juni 2020 gelten.
<https://eur-lex.europa.eu>
 Quelle: GTAI, 13.09.2019
33. **Verbindliche Zolltarifauskunft: Elektronische Antragstellung**
 Ab dem 1. Oktober 2019 erfolgt die Antragstellung auf eine Entscheidung über eine verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA) ausschließlich mit den Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung (Artikel 6 Zollkodex der Union). Für die elektronische Kommunikation steht in Deutschland das Bürger- und Geschäftskunden Portal (BuG) zur Verfügung. Wirtschaftsbeteiligte müssen sich für den Zugang zum BuG authentifizieren und erhalten ein BuG-Postfach. Nach erfolgter Authentifizierung kann der Antragsteller bzw. Vertreter den elektronischen Antrag (eAntrag) auswählen und eingeben. Inhaltlich ergeben sich keine Änderungen zum bisherigen Antrag 0307 in Papierform. Weitere Informationen sowie eine Ausfüllhilfe zum elektronischen Antrag hat die Zollverwaltung veröffentlicht.
<https://www.zoll.de>
 Quelle: Zoll.de, 12.09.2019
34. **Warenverkehr mit der Türkei: Warenverkehrsbescheinigung A.TR**
 Mit Fachmeldung vom 28. Oktober 2016 hat die deutsche Zollverwaltung mitgeteilt, dass bei einem Nachdruck von Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. in Feld 4 der Wortlaut "Europäischen Gemeinschaft" in "Europäischen Union" durch die zugelassenen Druckereien geändert wird und noch vorhandene Restbestände bis zum 30. August 2019 aufgebraucht werden können. Nach Ablauf der Übergangsfrist sind seit 1. September 2019 für Ausfuhren aus Deutschland in die Türkei zum Nachweis der Freiverkehrseigenschaft nur noch solche Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. zu verwenden, die in Feld 4 die Bezeichnung "ASSOZIATION zwischen der EUROPÄISCHEN UNION und der TÜRKEI" enthalten. Dies gilt auch für Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. die in einem vereinfachten Verfahren verwendet werden. Die Verwendung von "alten" Warenverkehrsbescheinigungen kann in der Türkei zur Nichtanerkennung der Bescheinigung führen.
 Die Änderung des Wortlautes ist derzeit nur für die Ausfuhr in die Türkei relevant. Nach Mitteilung der türkischen Zollbehörde enthalten Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. aus der Türkei in Feld 4 bis zu einer möglichen Änderung weiterhin die ursprüngliche Bezeichnung "ASSOCIATION between the EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY and TURKEY".
<https://www.zoll.de>
 Quelle: Zoll.de, 06.09.2019
35. **Neudefinition des Ausführers im zollrechtlichen Ausführverfahren**
 Der zollrechtliche Ausfühler wurde neu definiert. Nach der aktuellen Definition in Art. 1 Nr. 19 b) DA ist zollrechtlicher Ausfühler diejenige natürliche oder juristische Person, welche im Zollgebiet der Union ansässig ist und über das Verbringen der Ware die Bestimmungsbefugnis besitzt und diese auch ausübt. Im Gegensatz zur früheren Regelung ist es nicht mehr erforderlich, dass der Ausfühler Vertragspartner des Empfängers im Drittland ist. Damit unterscheidet sich nunmehr der zollrechtliche Ausfühlerbegriff vom außenwirtschaftsrechtlichen Ausfühlerbegriff gemäß § 2 Abs. 2 AWG, der weiter an die Stellung als Vertragspartner des Ausfuhrvertrags anknüpft. Weitere Informationen enthält die ATLAS-Teilnehmerinformation 3077/19.
<https://www.zoll.de>
 Quelle: Zoll.de, 30.08.2019

36. **EU: Antidumpingzölle auf Fahrräder aus China verlängert**
 Die Europäische Kommission hat mit der Verordnung (EU) 2019/1379 die Antidumpingzölle auf die Einfuhren von Fahrrädern mit Ursprung in der Volksrepublik China verlängert. Fahrräder, die aus Indonesien, Malaysia, Sri Lanka, Tunesien, Kambodscha, Pakistan und den Philippinen eingeführt werden, fallen ebenfalls unter diese Maßnahmen, nachdem frühere Untersuchungen ergeben hatten, dass chinesische Fahrräder durch diese Länder kamen, um dann in die EU ausgeführt zu werden.
<https://eur-lex.europa.eu>
 Quelle: EU-Aktuell, 29.08.2019
37. **Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS**
 Die aktuelle „Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS“ mit Stand September 2019 steht auf der Internetseite der deutschen Zollverwaltung zur Verfügung.
<https://www.zoll.de>
 Quelle: Zoll.de, 28.08.2019
38. **Aufhebung der Embargomaßnahmen gegenüber den Malediven**
 Die Finanzsanktionen und Reisebeschränkungen gegen Personen und Einrichtungen, die für die schweren Menschenrechtsverletzungen auf den Malediven verantwortlich sind, wurden aufgehoben. Die gegen die Malediven angeordneten Sanktionen sind seit dem 19. Juni 2019 nicht mehr in Kraft.
 Die Aufhebung basiert auf dem Beschluss (GASP) 2019/993 bzw. der Verordnung (EU) 2019/985 vom 17. Juni 2019.
<https://eur-lex.europa.eu> und <https://eur-lex.europa.eu>
 Quelle: BAFA, 26.08.2019

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haugk / .pixelio.de

39. **NRW-Landesstand auf dem Mobile World Congress (MWC) 2020, 24. bis 27. Februar 2020, Barcelona**
 Der Mobile World Congress ist die weltweit wichtigste und größte Messe für mobile Innovationen und zeigt aktuelle Lösungen sowie die Trends von morgen. Inzwischen sind ausnahmslos alle Branchen auf dem MWC vertreten: vom Energiesektor über das produzierende Gewerbe bis hin zur Automobilindustrie. Möchten auch Sie Ihr Unternehmen auf dieser führenden Messe präsentieren? Dann werden Sie Aussteller auf dem NRW-Landesstand! Nordrhein-Westfalen beteiligt sich seit mehr als 10 Jahren am MWC und kann den Unternehmen des Landes daher besondere Vorteile bieten. Kontakt: NRW.International GmbH, Heike Sophia, Tel. +49 211 710 671-16, E-Mail: heike.sophia@nrw-international.de. Weitere Informationen zum NRW-Gemeinschaftsstand: <https://www.nrw-international.de>
40. **NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der JEC Composites World 2020, 3. bis 5. März 2020, Paris**
 Innovation war noch nie wichtiger als heute. Natürliche und künstliche Ressourcenverknappung und der Zwang zu ökologischerem Tun und Denken „boosten“ die Ideenvielfalt gerade in der Verbundstoffbranche – vom Automobilbau bis zur Nutzung der Windenergie. Der Firmengemeinschaftsstand ist eine offizielle Messebeteiligung des Landes NRW und bietet deutschen Unternehmen eine erstklassige Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen direkt an dieser internationalen Fachmesse zu beteiligen. Die Aussteller erwartet auf der JEC World 2020 ein großflächiger, professionell gestalteter Landesgemeinschaftsstand in exponierter Lage sowie die Möglichkeit, sich einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Nähere Informationen hat die NRW.International GmbH auf ihrer Webseite veröffentlicht.
<https://www.nrw-international.de>.
 Kontakt: Messe Düsseldorf GmbH, Ute Wynhoff, Tel. +49 211 4560-7779, E-Mail: WynhoffU@messe-duesseldorf.de.



41. **Dänemark: Unternehmen verabschieden sich vom Bargeld**
Dänemark ist bei der Digitalisierung ganz vorne mit dabei. Dieses Jahr liegt es auf dem vierten Platz im „Digital Economy and Society Index“ der Europäischen Kommission. Ein Bereich, in dem sich die dänischen Unternehmen zunehmend digitalisieren, ist der Umgang mit Zahlungsmitteln. Während in Deutschland im Jahr 2018 immer noch 76 Prozent aller Einkäufe mit Bargeld beglichen wurden, waren es in Dänemark nur knapp ein Viertel aller Einkäufe. Die Danske Bank hat unlängst eine Studie zum Thema präsentiert. Nähere Informationen
<https://www.handelskammer.dk>
Quelle: AHK Dänemark, 11.09.2019
42. **Incoterms® 2020**
Die Internationale Handelskammer (ICC) veröffentlicht das neue Regelwerk der im internationalen Geschäftsverkehr häufig genutzten Handelsklauseln. Sie wurden an die globale Handelspraxis angepasst und sollen ab dem 1. Januar 2020 anstelle der Incoterms® 2010-Version Anwendung finden. Über die Webseite www.incoterms2020.de kann die deutsch-englische Version der Incoterms® 2020 bestellt werden.
Quelle: ICC Germany, 12.09.2019
43. **VR China: Verhandlungspraxis kompakt**
Was müssen Sie beim Umgang mit chinesischen Geschäftspartnern, bei Besprechungen, Verhandlungen oder bei Geschäftsessen beachten? Praktische Tipps dazu enthält eine Publikation von Germany Trade & Invest (GTAI).
<https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 13.09.2019
44. **Neue Seidenstraße: Chinas breit aufgestellte Investitionsoffensive**
Der Exportweltmeister China will sich mit strategischen Wirtschaftskorridoren Transportwege sichern und diversifizieren, Absatzmärkte für heimische Firmen öffnen sowie Rohstoffe erschließen. Auch politische Interessen spielen eine Rolle. International, aber auch in der Heimat, sieht sich die Regierung in Peking immer stärker mit Kritik gegenüber der Initiative konfrontiert. Das Fact Sheet von Germany Trade & Invest (GTAI) informiert kurz und kompakt über den aktuellen Stand.
<https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 17.09.2019
45. **Vietnam: Recht kompakt**
Sie planen geschäftliche Aktivitäten in/mit Vietnam? Die aktualisierte Veröffentlichung „Recht kompakt Vietnam“ von Germany Trade & Invest (GTAI) enthält die wichtigsten Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen in Vietnam.
<https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 20.09.2010

Vorbereitungsmaßnahmen für EU-Unternehmen auf möglichen „No-Deal-Brexit“

Die Generaldirektion Steuern und Zoll der Europäischen Kommission (GD TAXUD) hat in Vorbereitung auf ein mögliches "No-Deal"-Brexit-Szenario noch einmal einige Informationen komprimiert zusammengestellt. Hierzu gehören u. a.:

- Die deutschsprachige Website der GD TAXUD [„Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU“](#)
- Die deutschsprachige [„Brexit-Checkliste für Unternehmen“](#)
- Der deutschsprachige [Zollleitfaden für Unternehmen „Vorbereitung auf den Brexit“](#)

Auf der o. g. Website der GD TAXUD sind zudem folgende, spezifischere Leitfäden und Fallszenarien zu den Themen Zoll, Verbrauchssteuern und Mehrwertsteuern zu finden:

- Leitfaden [„Austritt des Vereinigten Königreiches und Zollfragen im Falle eines Austritts ohne Abkommen“](#) (Deutsch, März 2019)
- Business Scenario für [„Transitverfahren im Falle eines Austritts des Vereinigten Königreich“](#) (Englisch, März 2019)
- Business Scenario für [„Ausfuhrverfahren im Falle eines Austritts des Vereinigten Königreiches“](#) (Englisch, März 2019)
- Leitfaden zu [„Verbrauchssteuern für laufende Warenbewegungen, falls kein Austrittsabkommen zustande kommt“](#) (Deutsch, März 2019)
- Leitfaden zur [„Verwaltungszusammenarbeit im Bereich der Mehrwertsteuer und Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen falls kein Austrittsabkommen zustande kommt“](#) (Englisch, März 2019)

Die [IHK-Checkliste](#) [„Are you ready for Brexit“](#) gibt über Zoll- und Steuerthemen hinaus Hinweise zu Vorbereitungsmaßnahmen in anderen Bereichen wie etwa Transport, Finanzdienstleistungen, gewerbliche Schutzrechte und Normen oder auch REACH.

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>